

# Pflanzenschutz-Warndienst

## Gemüsebau / Information Nr. 13 vom 20.05.2026

### Blattrandkäfer an Erbsen

Mit dem Auflaufen der Erbsen werden Fraßschäden durch den Blattrandkäfer sichtbar. Die sonnige Witterung der letzten Woche hat zu einer erhöhten Aktivität des Schädlings geführt. Die Käfer fressen vom Rand her bogenförmige an den Blättern und sind meist kaum sichtbar, da sie sich bei der geringsten Erschütterung zu Boden fallen lassen. Den größeren Schaden verursachen aber nicht die Käfer durch Blattfraß, sondern vielmehr die Larven, die an den Wurzeln und somit an den für die Stickstoffversorgung wichtigen Wurzelknöllchen schädigen.

Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Käfer sind nur nach Erreichen des Bekämpfungsrichtwertes (10% der Blattfläche geschädigt) einzuleiten. Erhebliche Schäden können bei Befall nach dem Auflaufen und trockenem Wetter entstehen. Ab einem Entwicklungsstadium von mehr als 6 Blättern (BBCH 16) kann auf eine Behandlung verzichtet werden. Durch einen rechtzeitigen Einsatz von Pyrethroid-Präparaten (Clayton Sparta, Cyperkill Max, Kaiso Sorbie, Karate Zeon, Lambdex Forte, Tarak) wird dieser Käfer sehr gut bekämpft. Sollten Blattläuse mit auftreten, werden diese ebenfalls erfasst.



Fraßschäden durch Käfer an Erbsen

### Erdflöhe an Kohlgemüse

Die vorausgesagten sommerlichen Temperaturen für das Wochenende werden zu einer vermehrten Aktivität der Erdflöhe führen. Bereits jetzt finden sich viele Tiere an den Pflanzen. Vor allem junge Bestände sollten geschützt werden, da die Käfer durch Lochfraß an den Blättern stark schädigen. In Kohlrabi können zudem bereits Probeanstiche vor der Eiablage Platzsymptome verursachen.

Es können PSM gegen beißende Insekten entsprechend der zugelassenen Kulturart eingesetzt werden. Bei Temperaturen bis 20 °C eignen sich pyrethroidhaltige PSM (siehe Hinweis Nr. 11). Spritzungen sollten in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden erfolgen. Weiterhin kann die Nebenwirkung einiger PSM bei der Bekämpfung anderer Schadorganismen genutzt werden. Als Alternative bei höheren Temperaturen stehen Benevia/Minecto One, Neem Azal-T/S oder Spinosad (Clayton Relic, Nokaut, SpinTor) zur Verfügung.



Erdflöhe an Brokkoli

### Larvenschlupf der Zwiebelfliege

Das auf Temperatursummen basierende Prognosemodell SWAT zeigt seit letzter Woche für die Zwiebelfliege den Beginn des Larvenschlupfes für Thüringen an. Behandlungen können mit Karate Zeon oder Benevia (Cyantraniliprole) durchgeführt werden. Der lokalsystemische Wirkstoff Cyantraniliprole wird über Blatt aufgenommen und anschließend translaminar in der Pflanze verteilt. Es kann mit max. 2 Behandlungen im Abstand von mind. 7 Tagen angewendet werden. Dabei ist zu beachten, dass dann im Folgejahr keine Anwendung von Mitteln mit diesem Wirkstoff auf der Fläche erfolgen darf.

## Zulassungsinformationen

### Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE										
<b>Movento SC 100</b> 15.05.2026 - 11.09.2026 B1 GHS 07; 08; 09	Spiro- tetramat (IRAC 23)	Blattkohle Blumenkohle (FX)	Blattläuse Weiße Fliege	-	0,72	300- 600	2/2	mind. 14	3 <sup>1)</sup> 7 <sup>2)</sup>	BBCH 12-49 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1 <sup>1)</sup> Blattkohle, (ausgenommen Frühes Barbarakraut), Blumenkohle <sup>2)</sup> Frühes Barbarakraut
		Salat-Arten Frische Kräuter (ausgenommen Borretsch) (FX)	Blattläuse	-	0,72	300- 600	2/2	mind. 14	7 <sup>3)</sup> 21 <sup>4)</sup>	BBCH 12-47 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1 <sup>3)</sup> Salat-Arten, Frische Kräuter (aus- genommen Große Brennnessel, kleine Brennnessel, Liebstöckel, Borretsch) <sup>4)</sup> Große Brennnessel, kleine Brenn- nessel, Liebstöckel
		Spinat und ver- wandte Arten (FX)	Blattläuse	-	0,72	500- 1000	2/2	mind. 14	7 <sup>5)</sup> 21 <sup>6)</sup>	BBCH 12-47 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1 <sup>5)</sup> Spinat und verwandte Arten (ausge- nommen Beten) <sup>6)</sup> Beten
		Möhre (FX)	Möhren- wurzellaus ( <i>Pemphigus phenax</i> )	-	0,72	200- 600	2/2	mind. 14	21	BBCH 12-49 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1
		Bleichsellerie (FX)	Blattläuse	-	0,72	400- 600	2/2	mind. 14	21	BBCH 13-49 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1
		Baby-Leaf- Salate <sup>6)</sup> (FX)	Blattläuse	-	0,72	300- 600	1/1	-	7	BBCH 12-18 NT103-1; SF276-EEGE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS530; SS610; VA263-1; VA320; NW642-1 <sup>6)</sup> Wurzel- u. Knollengemüse (aus- genommen Möhre), Blatt- u. Stiel- gemüse, Blattkohle, Blumenkohle, Kopfkohle, Bleichsellerie, Spinat und verwandte Arten, Salat-Arten, Frische Kräuter, Hülsengemüse
FUNGIZIDE										
<b>Previcur Energy</b> 19.05.2026 - 15.09.2026 B4 GHS 07	Propamo- carb Fosetyl (FRAC F4/P07)	Rucola-Arten Feldsalat Endivien (FX)	Falsche MehltauPilze ( <i>Perono- sporaceae</i> )	-	2,5	400- 1000	1/1	-	21	BBCH 13-39 NW642-1; SF275-EEGE; SF276-42GE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS530; SS610
		Baby-Leaf-Salate: Hülsengemüse Blatt- und Stielgemüse Wurzel- und Knollengemüse (FX)	Falsche MehltauPilze ( <i>Perono- sporaceae</i> )	-	2,5	400- 1000	1/1	-	21	BBCH 12-18 NW642-1; SF275-EEGE; SF276-42GE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS530; SS610

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

BBCH = Entwicklungsstadium

## Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schadereger (BBCH)	PSM-AWM (kg o. l/ha)	Wasser-AWM (l/ha)	max. AWH	Abstand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungsbestimmungen
FUNGIZIDE									
(G) <b>Orondis Vip</b> 00B074-00 03.03.2028 B4	Metalaxyl-M 174,4 Oxathiapiprolin 30 (FRAC A1/F9)	Baby-Leaf-Salat: Salat-Arten, Beten, Kohlrübe, Kohlgemüse, Radieschen, Sareptasenf, Rettich, Stielmus, Erbse, Spinat und verwandte Arten, Speiserüben (FX)	Falsche Mehltaupilze ( <i>Peronosporaceae</i> )	0,5	200-800	2/2	7	10	bis BBCH 18 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610
		Gelber Portulak (FX)	Falscher Mehltau ( <i>Peronospora farinosa</i> )	0,5	200-600	2/2	7	10	BBCH 12-49 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610
		Feldsalat Kresse (FX)	Falsche Mehltaupilze ( <i>Peronosporaceae</i> )	0,5	200-800	2/2	7	10	BBCH 12-49 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610
		Endivien Ölrauke (FX)	Falscher Mehltau ( <i>Bremia lactucae</i> )	0,5	200-800	2/2	7	10	BBCH 12-49 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610
		Speisezwiebel Knoblauch Schalotte (FX)	<i>Phytophthora porri</i> Falscher Mehltau ( <i>Peronospora destructor</i> )	0,5	200-800	2/2	7	14	ab BBCH 12 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610
		Winterheckenzwiebel (FX)	<i>Phytophthora porri</i> Falscher Mehltau ( <i>Peronospora destructor</i> )	0,5	200-800	2/2	12-14	14	ab BBCH 12 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610
		Zucchini Kapuzinerkresse Gemeine Ringelblume Kornblume (FX)	Falsche Mehltaupilze ( <i>Peronosporaceae</i> )	<b>0,5</b>	<b>200-800</b>	<b>2/2</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	Blatt- und Blütennutzung; BBCH 12-49 NG371.0933; NW642-1; SF275-10GE; SS110-1; SS2101; SS128; SS530; SS610

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit

LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

## Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungsnummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
FUNGIZIDE			
008647-00	<b>Dagonis</b> (Fluxapyroxad, Difenoconazol)	-	31.10.2028
00A272-00	<b>Revytrex</b> (Fluxapyroxad, Mefentrifluconazol)	-	31.10.2028
00A995-00	<b>Yukon</b> (Schwefel, Kupfersulfat)	-	31.07.2028
INSEKTIZIDE			
024675-00	<b>Karate Zeon</b> (lambda-Cyhalothrin)	Kusti	30.09.2026
007837-00	<b>Lalguard M52 OD</b> (M. brunneum)	-	30.04.2027
024426-00	<b>XenTari</b> (B. thuringiensis spp. aizawai)	Florbac; Lizetan Raupen- & Zünslerfrei; Xentari Buchsbaumzünsler-Frei; Xentari Raupenfrei; Zünsler & Raupenfrei Xentari	30.04.2027